# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeder Rummer

Mingeigen toften bie fechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 18 Big. — Meflamen bie breigespaltene Betitzeile 40 Pig. Abonnementspreis monntt 26 Big. mit Bringerlohn 30 Pig. burch bie Boft 201 1.30 pro Chartal.



für den Maingau.

und Samftags bas illuftr. Wigblatt "Setfenblafen"

Ericeint Dienstags, Donnerftags und Samftags. — Drud und Berlag von Bur bie Rebattion ift verantwortlich: Beinrich Dreisbach, Florebeim a. Main.

Nr. 75.

Donnerstag, den 29. Juni 1911.

15. Jahrgang.

# Amtliches.

Einladung

au einer Sigung ber Gemeindevertretung

Bu der von mir auf

Freitag, ben 30. Juni b. 35., abends 1/19 Uhr Im Rathaufe anberaumten Situng ber Gemeindever tetung labe ich bie Mitglieber ber Gemeindevertretung Und des Gemeinderats ein, und zwar die Mitglieder Der Gemeindevertretung mit bem Sinweise barauf, bag Die Richtanwesenden fich ben gefagten Beichluffen gu Untermerjen haben.

Eagesordnung: 1. Regelung des Wehaltes ber hiefigen Gemeinde-

Alorsheim, den 27. Juli 1911.

Der Bürgermeifter: Laud.

# Gewerbliche Zeichenschule. Bekanntmachung.

Sonntag, ben 2. Juli b. 36 fallt ber gewerbliche deichenunterricht aus.

Der Borftand.

### Lotales.

Floroheim, ben 29. Juni 1911

a Die Entdedung des Ginbrudjebiebstahle ift ber Bolizeibehörde getungen. 2Bie heute Bormittag aus Biesbaben telephoniert wurde, hat man bort ben Ginbrecher ermittelt. Best wird auch noch befannt, daß Derfelbe bereits verhaftet ift und die gestohlenen Sachen noch in seinem Besitz gefunden wurden. Als Tater tommen in Betracht ein früherer Geselle Richard Sammerlein von Soffenheim und ein Komplige, letterer ift verbajtet und hat erfterer von Roln aus eine Karte nach Wiesbaden geschidt. Bon den gestohlenen Sachen find gefunden worden: 1 Baar Stiefel, 1 Armband, 1 filbernes Resunden worden: 1 Baar Stiesel, 1 Armband, 1 silbernes \* Franksurt, 27 Juni. In der Mainzer Land-Medaillon mit Kette, 1 silberne Herrenuhr, 1 silberne straße wollte heute morgen ein 17jähriger Weißbinder Brofche. Das Werf von ber golbenen Serrenuhr, Ge-Baufe nebit Rette jollen ichon eingeschmolzen fein.

1 Bum Rindesleichen Tund. Um Dienstag fand die gerichts arztliche Obbuttion ber am Conntag gelundenen Kindesleiche fratt, doch konnte die Tobesur lache nicht mehr festgestellt werben.

Um Dain find die Borbereitungen jum 50jahrigen Jubitaum des Turnvereins von 1861, bas am nächsten Samstag, Sonntag und Montag begangen werden foll, Oberpostaffistenten wurde das Gewicht um 45 Gramm bereits in vollem Gange. Gine Teithalle von 80 m ju leicht befunde. Der Schaben, ben ber Oberpoftaffiftent Lange wird aufgestellt und tann nach Taufenden gab badurch hatte, beziffert fich auf einen ganzen Pfennig. lenden Berjonen Raum gewähren. Der Wirtimaft betrieb ift herrn Aug. Untelhäußer babier übertragen. Bei dem Tejtzug am Sonntag, ber insgesamt 51 Rummern aufzuweisen hat, find 30 auswärtige Turn bereine vertreten.

\* Biesbaden, 28. Juni. Geftern Abend fury nach 10 Uhr fprang in ber Kleiststrafte Die 48 Jahre alte Chefrau eines Oberbahnaffistenten aus bem 3. Stodwerfe ihres Saufes auf den afphaltierten Sof. Man Der Stoff hatte jedoch taum 15 Mart Wert und ber bermutet, bag bie Grau ben Sprung in einem Anfalle Reiftiger Umnachtung getan hat. Die Bedauernswerte dog fich schwere innere und außere Verletjungen, unter anderem auch einen Unterschenkelbruch ju. Gin in ber Rahe mohnender Argt leiftete bis jum Gintreffen ber Sanitatowache bie erfte Silfe, worauf die Berlette nach Anlegung eines Notverbandes nach dem "Bautinenflift" überführt wurde, wo fie bald nach ihrer Einliefeung ihren Berletzungen erlag.

\* Mainz, 28 Juni. Gine Kellnerin fturzte ftegern in einem Gartenrestaurant mit 12 Glafern zu Boben. Die Scherben brangen bem Madden in bie Arme und in das Geficht Blutuberftromt mußte die Berlette du einem Arzie gebracht werben, ber fie verband. Bierflaiche ju Boben und burchichnitt fich Die Gehnen der einen Sand. Rach Anlegung eines Notverbandes tam ber Berungludte ins Rochushofpital.

geleiteten Bileges und Beilanftalt für weibliche Epileps tijde, Bert Geh. Regierungsrat Chriftoph Sehl, Professor an ber tednischen Sochschule in Charlottenburg. Der berühmte Architeft entstammt einer naff. Familie. Der Bater, Realgymnafialdirettor Behl in Raffel, welcher seinen Lebensabend in Montabaur zubrachte, war zu Arnshöfen im Kreis Westerburg geboren. Der jest ver-ftorbene Gobn war zu Kassel im Ottober 1847 geboren storbene Sohn war zu Kassel im Oktober 1847 geboren Der "Rassauische Anzeiger" bringt nun in seiner und bildete sich dort zum Architetten aus. Später ließ neuesten Rummer 74 vom 27. Juni cr. folgende Miter fich in Sannover nieber, wo er u. a. die bem Unbenten Windthorft's gewidmete Marientirche und Die St. Bennotiriche in Linden bei Sannover erbaute Much Die Berg Jejutiriche in Berlin, Die Rojenfrangfirsche in Steglit und andere Gotteshäufer, fowie von evangelijchen Kirchen, die Garnisontirche in Sannover und die St. Johannisfirche in Sarburg gehören gu feinen ber porragenden Bauwerken, deren im ganzen an zwei-hundert find. Das St. Balentinushaus erstand in den Jahren 1884 und 1885. Im Iahre 1894 wurde der Verstorbene als Prosessor für mittelatterliche Bautunst, pon ber er besonders ben romanischen Styl pflegte, nach Chartottenburg berufen. Gin Bruder Des Berftorbenen war por feinem in ben neunziger Jahren erfolgten Tob Kreisbauinipettor und Baurat in Diet, eine Schwefter, Die hier früher als Lehrerin wirtte, lebt im Ruheftand gu Rieberlahnstein.

\* Maing, 28. Juni. Der Provingialtag der Proving Rheinheffen bewilligte eine Summe von 12000 Mart jur Befampfung bes Seu- und Sauerwurms in ben weinbautreibenden Gemeinden der Proping.

Worms. (Bum Mainger Katholifentag.) Um für die Besucher des Katholikentages die Anhörung einer hi. Meffe ficherzustellen, hat das Ordinariat in Mainz gestattet, daß auf bem Ertiabampfer, ber am Sonntag, 6. August, früh von Worms nach Maing fahrt, eine hl Meffe gelejen wird. Die Meggejange werden von der hiefigen Militartapelle begleitet werden. Die hl. Meffe wird nach Paffieren von Gernsheim gelefen merben, bamit Die Teilnehmern aus Gernsheim, Biblis ufm., die erft in Gernsheim an Bord geben, an berfelben teilnehmen tonnen.

mit einem Topf Farbe auf einen Stragenbahnmagen ipringen, glitt babei aus und fiel rüdlings auf bas Strafenpflafter, woburch er eine erhebliche Quetichwunde am Kopfe und eine Gehirnerschütterung erlitt, sodaß er bewußtlos liegen blieb. - Eine Betrugsanzeige megen eines Pfennig beschäftigt augenblidlich bas hiefige Gericht. Es handelt sich um einen Oberpostassistenten, der in einem hiesigen großen Vitualiengeschäft drei Bjund Kartossel tauste. Beim Nachwiegen in der Küche des

\* Giegen, 27. Juni. Um verfloffenen Camstag erichien in einem hiefigen Geschäfte zwei unbefannte junge Manner und boten Stoffe jum Bertauf an mit bem Bemerten, fie würden fie ju billigem Breife losichlagen Da bie Stoffe nicht getauft wurden, baten fie, man möge ihnen 75 Mart geben, fie hatten einen Wechsel eingulojen, als Giderheit wollten fie ben Stoff balaffen Die Bertauferin ging auf bas Anfinnen ein. Schuldichein mar von ben Betrigern wieber eingestedt worden. Die Betrüger haben Diefen Erid in mehreren Stadten bereits mit Erfolg ausgeführt und bie Behörben fahnben nach ihnen.

Friedberg. Gin frember Arbeiter versuchte in eine an ber Landitrage nach Bad Rauheim ftebende Ruffenfteinhütte einzubrechen. Auf ber Tat erwischt, wurde er von den Arbeitern fo verhauen, daß er im Rrantenmagen von ber Boligei abgeholt werben mußte - Der Arbeiterstreif an unserem neuen Bahnhof ift beendet, da auswärtige Arbeiter bie Arbeiten ausführen.

# Eingesandt.

Beröffentlichungenunter Diefer Rubrit ftete ohne jebe Stellungnahme ber Mebattion.

In Rr. 64 ber "Fl. 3tg." war in einem Eingesandt bezüglich bes Gelandeantaufs feitens ber Frantfurter Riedrich, 27. Juni. Bor einigen Tagen starb in Firma auch gesagt worden, daß es auch Gemeinden Charlottenburg bei Berlin der Erbauer unseres St. gabe, von welchen für den Bau von gewerblichen und

Balentinushaufes, der großen von Dernbacher Schweftern | gemeinnutigen Anftalten das Baugelande unenigeltlich abgegeben werbe, um ihren Ginwohnern Arbeit und Berdienft und ber Gemeinde felbft aber eine ergiebige

Steuerquelle zu verschaffen. Diese Tatsache wurde in einem barauf folgenden Eingesandt von befannter Seite nicht nur bestritten, fondern auch ber Ginsenber mit hämischen Bemerfungen

bedacht.

teilungen "Mus bem Taunus. Dem Berein für Raufmannserholungsheime wurden burch Bermittlung des Landrats von Mary in Homburg von den Gemeinden Somburg, Königftein und Eppftein Grundftiide zur Errichtung eines Kaufmanns Erholungs heim toftenlos angeboten.

3bitein. Die Stadtverordneten beichloffen, ben großen der Stadt gehörigen Zimmerplat für ben Bau eines Fürforgezöglingsheims unenigeltlich zur Berfügung bu ftellen. Befanntlich hat ber Kommunallandtag im Mai b. 3. ber Errichtung eines berartigen Beims juceftimmt. Da 3bitein ohnehin in Aussicht geno men war, bilrfte bie Anftalt nun hier errichtet werben."

Das ift ber vollgültige Beweis bafür, bag eine meife Grundstüdspolitit ber Gemeinden in unferer Beit not-Veritas. wendig und nüglich geworben ift.

# Rirchliche Nachrichten.

Ratholifder Gottesbienft.

Freitag 51/4 und 6 Uhr geft. hl. Meffen. Samstag 51/4 und 6 Uhr geft. hl. Meffen.

Israelitiider Gottesbienft. Samstag, den 1. Juli. Vorgengottesdienst: 7 Uhr 40 Minuten. Morgengottesdienst: 8 Uhr 30 Minuten. Rachmittagsgottesdienst: 4 Uhr 00 Minuten. Sabbatausgang: 9 Uhr 35 Minuten.

# Bereins=Nachrichten:

Turn-Berein. Donnerstag Abend 1/29 Uhr Berjammlung im Gast-haus zum Taunus. Wichtiger Angelegenheiten wegen ist vollzähliges Erscheinen deringend ersorderlich. In der Ver-jammlung werden die Hite ausgegeben. Turnverein. Zusammentunst des Bereins sür den Hadelzug am Gamstag Abend um 8 Uhr im Kaisersaal. Sonntag Kor-mittag 5 Uhr Jusammentunst an der Rodmung des Präsi-denten Simmer, wegen des Kirchganges und der Friedhofs-seier. Komplette Turntleidung ist anzulegen. Sonntags mittags 1/21 Uhr Zusammentunst des Bereins im "Kaiser-jaal".

Turngesellichaft. Seute Donnerstag Abend Uebungsstunde ber Preis-Turner. 81/2 Uhr Bersammlung im Bereinstofal. Die Besteller der Turnhüte tonnen die Hite in der Bersammlung in Empfang nehmen. — Morgen Freitagl Abend puntt 8 Uhr Ueben der Pyramiden.

Militärverein. Die Kameraden beteiligen fich am Samstag Abend am Facelzug. Julammentunft im "Hrich." Sonntag Nachm. 1 Uhr ist Zusammentunft zur Beteiligung am Festzug beim Kameraden Chr. Munt. Um zahlreiche Beteiligung wird

gebeten. Samstag Abend Singftunde im "Sirich". Turnverein. Jeden Mittwoch Abend 81/2 Uhr haben fämtliche Trommler und Pfeisser im Kaijersaale zu erscheinen. Stenographenverein Cabeloberger, Jeden Donnerstag Abend von

9-10 Uhr Unterrichtsstunde. Sumor. Musitgesellichaft "Lyra". Jeben Uhr Musitstunde bei Adam Beder. Beben Mittwoch Abend 9

Turngesellschaft. Turnstunden: Dienstag und Freitag Abend der Turner, Montag und Donnerstag Abend der Zöglinge; Mittwoch und Camptag Abend Musikstunde im "Karthäuser

Rath. Jünglingsverein. Mittwochs u. Freitage 1/29 Uhr Turnen im "Schützenhof", an ben übrigen Werttagen Spielen im Sofe des Schwefternhaufes.

Arbeitergejangverein "Grijch auf". Donnerstag Abend Gejangftunde im Taunus in Ebbersbeim. Abfahrt 9 Uhr.



Deutiche in Gudamerita.

Erfreulicherweise ift ber Geichäftsbertehr awijchen Deutschland und bem lateinischen Amerita, ber übrigens in ber Sauptfache in ben Sanben von braugen angeflebelten beutschen Raufleuten liegt, in beständigem Auffcwung begriffen. Binnen fünfgehn Jahren bat fich ber beutsche Gesamthanbel mit Gubamerita um etwa 240 Millionen Mart bermehrt, ber englische um 185, ber ber Bereinigten Staaten nur um 21, mabrent ber frangofifche, lebiglich zugunften bes beutschen, um 75 Millionen gurudgegangen ift. Die Musjuhr biefer Lanber an Getreibe und Brobuftion ber Biebgucht, Rauticut, Galpeter, Erzen und Erzeugniffen bes beigen Rlimas machit raich und bamit bie Rauftraft. Die rapibefie Entwidlung macht gegenwärtig Argentinien burch. Die Bevölferung nimmt jährlich allein burch Ginwanderung um 2 v. S gu. Bo man bor 10 ober 15 Jahren nichts fah als endlofe Beibeflüchen, fteht jest Beigen, Dais, ober Lugerne; gwifchen ben Gelbern gieben Babnlinien nach allen Richtungen, ber Prariefaus fitt jest auf bem Telegraphenpfahl. Unfere Ginfuhr nach Argentinien betrug 1900 an 70, 1908 bagegen 147 und 1910 fiber 175 Millionen Mart; fie fteht an zweiter Stelle, gwifchen England und ben Bereinigten Staaten. Dasfelbe ift ber Fall in Brafilien, bas für fiber 100 Millionen Mart Baren von und begiebt, und in Chile, wo bie beutsche Einfuhr ber englischen nabe fommt und bie amerifanifche weit hinter fich lagt. Un britter Stelle rangiert fie in Bolivia, Bern und Uruguah. Im gangen führt Deutschland in biefe Lanber für alljährlich 370 Millionen ein und empfängt von ba für 850 Millionen

Befentlich geforbert wird ber Abfas unferer Inbuftrie burch bie gablreiche beutsche Bevollerung, im fühlichen Zeil Gubameritas wohnt. Der Sanbel felbft liege größtenteils in beutschen Sanben. Da eigene Inbuftrie fast nicht nur in fummerlichen Anfängen borbanben ift, fo muß jeber Ragel, jeber Zwinsfaben und jebes Blatt Bapier bom Ausland eingeführt werben. Die Nordamerifaner führen hauptfächlich landwirtschaftliche Maschinen und Gifenbabumaterial ein, De Engländer betätigen fich namentlich im Bantwefen und Bergbau. Faft ber gange Sanbel mit Gifen-, Papier-, Luruswaren und Chemifalien liegt in beutschen Sanben. Sämtliche nennenswerte Stable von ben Grengen ber Bereinigten Staaten bis Fenerland weifen beutiche Gefchafte auf, bie gu ben erften ihrer Art gablen unb burchichnitilich ju zwei Drittel mit beutschen, ju ein

Drittel mit fremben Baren hanbeln. Gehr werwoll für ben Abfah unferer Inbuftrie find bie beutiden Rolonisten. Die Deutschen Gub-Brafiliens verlaufen faft nur bentiche Induftricerzeugniffe, und man rechnet auf jeben Deutschbrafilianer für 100 Mart jabrlich beutsche Inbuftrieprodufte. Es mare baber bringenb gu wünschen, bag bie bentiche Auswanderung babin fich bermehre. Außerbem bebat ber Dentiche in Gubamerifa feine Rationalitat. Benn er nach Dentichland gurud. kehrt, kommt er nicht als englisch sprechenber Pankee ober Auftralier, fonbern Deutschland bleibt ihm bas Sobere; er bezieht nicht nur feine Baren, fonbern auch feine geistige Rahrung von ba, und taufend Faben ber-

Inftpfen ibn mit ber Beimat.

Ebenjo gunftig liegen bie Berhalmiffe in Gubbrafilien. In ben beiben Staaten Rio Grande bu Gul und Santa Catharina fann man auf einem Lanbergebiet jo groß wie bas Deutsche Reich Tagereifen machen und faft nur beutsch fprechen boren. Und in biefem fruchtbaren, gefunden Gebiet mit milbem Rlima wohnen erft eine Million Menschen. Die bentiche Muswanderung nach Gubbrafilien begann in ben 1820er Jahren, wurde aber leiber unterbroben burch bas furgfichtige ober jebenfalls ju fpat (1896) aufgehobene von ber Benbifche Restript von 1859, das aus Furcht bor einigen brafiliantichen, unerfahrene Einwanderer ausbeutenben Sochftaplern bie Auswanderung nach Brafilien verbot. Im gangen fann man jest in Gubbrafilien 360 000 Denifche fcaben. - Gebr angeseben ift bas beutsche Glement in Chile. Es gibt bier ungefahr 20 000 Deutiche mit

41 beutichen Schulen, größtenteils wohlhabenbe reiche Gutsbesiter in Gubchile. Auf Die geistige unb politische Entwidlung Chiles bat bas Deutschtum grofen Einfluß ausgeübt. - Es find ungeheure Berte, Die es in Gubamerita bem Dentichtum gu erhalten und gu bermehren gilt.

> Politische Rundschau. Dentiches Reich.

Die Beratungen im Reichsamt bes Innern gwischen ben Referenten ber fogialpolitischen Abteilung und ben Ministerialreserenten famtlicher Bunbesftaaten gur Durchführung ber Reichsversicherungsorbnung haben ihren Abichluß gefunden. In ben Beratungen wurde u. a. festgestellt, bag bie Berficherung erft an einem fpateren Beitpunft jur Durchführung gelangen fann, weil noch porber umfangreiche Borarbeiten gu bewältigen finb, wie 5. B. für bie Berficherung ber umftanbigen Arbeiter und ber Sausgewerbetreibenben.

Der Reichstangler bat im "Reichsanzeiger" folgenbe Befanntmachung erlaffen: Rachbem bie Cholera in Reapel amilich festgestellt ift, bestimme ich unter hinweis auf Die Borichriften Des Bunbesrate über Die gesundheitliche Behandlung ber Geeichiffe in ben beutichen Bafen vom 29. August 1907 auf Grund bes § 25 bes Gefetes betreffend bie Befantpfung gemeingefährlicher Rrantbeiten bom 30. Juni 1900, Die aus bem Safen von Reapel nach einem beutschen Sasen tommenben Schiffe und ihre Infaffen find bis auf weiteres por ber Bulaffung jum freien Berfehr argifich ju unterfuchen.

Der Deutsche Raifer richtete an ben Brafibenten Taft ein Telegramm, bas in beutscher Uebersehung folgenbermaßen fautet: Der Ginlabung Babgers folgenb hatte ich bas Bergnügen, auf ber "Louisiana" ju früh-ftuden. Ich habe bas Schiff besichtigt und bitte Sie, meine besten Romplimente entgegenzunehmen zu ber portreiflichen Mannichaft, bem vorzüglichen Stand ber Leiftungefähigfeit, ber Ordnung, bie ich auf bem ichonen Schiff gefunden habe. 3ch bin gewiß, Gie werben erfreut fein, ju bernehmen, bag bas Sternenbanner in Riel gut vertreten war. Ich bante Ihnen auf bas Aufrichtigfte baffir, baß Gie bas icone Be'dwaber gefandt haben und ich bin gludlich, die berglichen tameradichaftlichen Beziehungen zwischen ben Offizieren und Mannichaften ber beiben Flotten gu beobachten, Die fich in furger Beit gebildet haben. - Prafibent Taft erwiderte: Ich weiß Ihr freundliches Telegramm in bobem Dage ju ichaben und Ihre berglichen Empfindungen für Die ameritanische Flotte, für Die es ein Quell großen Stolzes ift, bag Gure Majeftat bem Abmiral bie Ehre erwiesen haben, bas Frühftild auf ber "Loui- fiana" einzunehmen und bas Schiff wie bie Befatung ju befichtigen. 3ch fühle mich febr gludlich ju erfahren, baß bas Sternenbanner in Riel gut vertreten war, und baß bie Offiziere und Mannichaften bie wertvolle Gelegenhet batten, mit ber beutschen Flotte Freundschaft gu ichliegen, für beren Gaftlichfeit ich ebenfo wie für Gure Majeftat freundliche Meußerungen meinen bergliden Dant fage.

Frankreich.

Bie verlautet, bat Caillaur in ben Unterrebungen mit feinen fünftigen Mitgliebern hervorgehoben, baß er bor allem bie unverzügliche Erledigung bes Budgets anstrebe und bag er biesbeguglich bie Bertrauensfrage fiellen werbe. In ber Frage ber Babireform fucht er eine vermittelnbe Wirfung, Die Die Stimmen famtlicher Republifaner auf fich vereinigen tonnie. Bie ichwer es jeboch fein burfte, einen Musgleich swiften ben Unbangern und ben Gegnern ber Berhalmiswahl zu erzielen, zeige fich in ben bon ben erfteren gefaßten Beichlugantragen, in benen fie erflaren, baß fie, gestütt auf die von ber großen Debr heit ber Rammer ausgebrudte Billenstundgebung, Die Wahlteform auf Grund bes Proportionalwahlfteins rafchenftens durchführen wollen und bag bie biesbeguglichen Borlagen bereits bie größtmöglichften Bugeftanbniffe an bie Gegner ber Bahfreform enthalten.

Rugland.

Der jur Revifion ber fibirifden Babn entfandte Senator Mebem hat festgestellt, daß 12 mit Babumath rial beladene Baggons von Bahnbeamien ausgerandt und ber gange Bug baraufgin jur Bernichtung bet Spur in Brand gestedt wurde. Ohne Die Revision mitt Diefer Fall, obgleich bas Bahnmaterial an zahlreiche Sandler verfauft worben war, unentbedt geblieben.

# Aus Rah und Fern.

Bur Ermorbung bes Archaologen Dr. Cor. Rem Dort. Bie wir vor einigen Tagen berichteten, ist ber Archäologe be Cor bei Aus grabungearbeiten erichoffen worben. Heber bie Ermot bung bes Gelehrten bei ben Musgrabungen ber Ame rifaner ju Rhrene find jest bie erften brieflichen Rad richten nach Rem-Port gefommen. Der 43jahrige Ge lehrte ift am 11. Mary biefes Jahres von Arabets eines fremben Stammes aus bem Sinterhalt erichoffen worden, mabrend er mit einer Schat einheimischer Araber gur Ausgrabungeftatte vom Lager auszog. Rein Streit war vorausgegangen. Die am fangs wegen Brunnenbenütung und Beiberechten be unruhigien Umwohner ber Ausgrabungeftatte maren langit gufriebengefteilt. Trop aller Energie ber turfiichen Beborben ift man ber Morber, bie aus 25 De ter Entfernung geschoffen baben, noch nicht habhaft geworden, Die Ameritaner haben ihre Ausgrabungs arbeiten fortgefest.

Beftrafter Brugelheld.

Dresben. In ben fachfischen Begirte und Berforgungeanstalten fann bei Disgiplinarvergeben ber Infaffen noch bie Brügelftrafe angewenbel werben. In ber Anfialt in Boigtoberg murbe biefe all zwei Frauen vollzogen, bie ber Bahrheit enifprechend behaupiet hatien, bag ber Anftaltsauffeber Breifchneiber ein Berhalinis mit der Frau bes Infpettore babe. Bet ben Frauen wurden bon ber Anftalsbireftion, bie von bem ehebrecherischen Berhaltnis bes Auffebers feine Ahnung hatte, je gebn Siebe mit ber Leberpeitiche gubiftiert. Eine ber Frauen, die ihn einmal in ben Armen ber Infpettorefrau gefeben, wurde von Bretfcneiber in bie Belle für Geiftesfrante gefperrt, mußte fich bort völlig entfleiben und wurde in biefem 31 ftanb von ihm mit ber Leberpeitiche geguchtigt, obmobi in ben Begirtsanftilten an Frauen nur bon Frauen bie Brügelftrafe ausgeführt werben barf. Breifchneiber hat bie Frau in feiner amilichen Eigenschaft verprügelt, um fie jum Schweigen über feinen ehebrecherischen Umgang bu bringen. Er wurde jeht von bem Landgericht in Planen ju einem Jahr feche Monaten Be fangnis verurteilt auch barf er in ben nachsten fünt Jahren fein öffentliches Amt belleiben. Er wurde fofort in Saft genommen.

Ber bezahlt bas Lofegelb für Richter.

Der Rorrespondent bes Breft-Telegraphen in Ron ftantinopel batte mit einer unterrichteten Berfonlichfeit eine Unterrebung über bie Entführung bes beutschen 311' genieure Richter burch griechische Räuber. Die Information, die er erhielt, die ben Standpunkt ber türfifchen Regierling wiebergeben burfte, übermittelt ein Telegramm wie folgt: In türfifchen Kreisen ift Die Anficht allgemein vertreien, daß bie Regierung in biefer Angelegenheit feine Berantwortung übernehmen tann, weil jebe Brivaiperfon, die in einem folden unzugänglichen Grenggebiete Brivatausfffige unternimmt, fiets vorber bon ben Behörben berwarnt wirb. Die türfifchen Behörben haben bem Ingenieur Richter zwei Genbarmen ju feinem Schute mitgegeben. Alle Magnahmen 3ur Gefangennahme ber Rauber finb troffen. Bon ber Ausgahlung irgend eines Bofe. gelbes burch bie türfifche Regierung fann jeboch unter feinen Umftanben bie Rebe fein. Bon bet Direttion ber Beiß-Berte in Jena, an bie fich ber Bret-Telegraph um eine Meuberung wandte, wurde folgenbes gejagt: Die Reife bes herrn Richter ift eine rein pri bate Urlaubsreife gewesen, bon ber Firma

Enge Welt.

Moman von E. B. Tobb. (Fortfehung.)

"Sie verloren gu haben!" rief bie Grafin in beftigfter Bewegung erzitternb, aus. "Oltavia, bu haft beine Mutter gefunden, fie ift bei bir! Die Berechtigfeit Bottes maltet, die Borfebung bat bich in meine Arme geführt! 3ch bin beine Mutter! Gine Betrügerin ftand bis gu biefer Stunde zwifchen bir und mir. Gin Beichöpf, bas mich zwingen wollte, fie als Tochter anguerfennen, um meinen Ramen und mein Bermogen gu erben. Aber bas Truggewebe ift gerriffen! Richt jene, bu bift mein Rinb!"

Das junge Madden griff mit ber Rechten nach ber Stirn, wahrend fie fich mit ber anberen Sand auf bie Lehne eines Geffels ftupen mußte, um nicht überwältigt bon ben auf fie einfifirmenben Gefühlen ohnmachtig gufammengubrechen, Bei ben letten Worten ber Grafin fubr fie wie eleftrifiert empor.

"3br Rinbl? Gie maren - Gie fonnten meine

Mutter, meine beiferfebnte, teure Mutter fein!" Diefe Frau, ju welcher jeber Bug ihres Bergens fie bingeführt, feitbem ihr eiferfüchitges Ange fle jum erften Male gefeben und für bie erwählte Brant Silvains gehalten hatte, fie follte ihre Mutter fe'n? 3bre Mutter, die fie fo lange ichon als tot beweint haite?

Blitichnell burchzudten biefe Gebanten ihre Geele. Da - war bas auch noch ein Traum? - ba jog bie Grafin bie Tochter fest an ihre Bruft und ploblich batte auch Ofiabia ihre Arme um ben Raden ber bleichen Fran geschlungen und auf beiber Lippen erftarb jebe weitere Grage. Ihre bergen batten fich gefunden I ben gu:

und ichlugen in reinfter, lauterfter Geligfeit aneinanber. als die Augen fich aneinander innigelengu nuo Oftavia lachend und weinend einige Dale ben Ramen Mutter gestammelt hatte, rief Grafin Eleonore, Die Sanbe ihrer Tochter mit bebenben Fingern umflam-

"Ja, bon biefen Sanden bat mir mein Dar geichrieben! Diesen Fingern febe ich an, bag fie für einen Bater arbeiten fomnien, bag fie ibn gepflegt baben werben und vielleicht auch bie muben Augen gu feinem letten Schlafe ichloffen. Ja, bu bift bon meinem Blute, bu bift baft Rind meines Bergens! Und nun blide auf, benn fortan foll feine Bolle mehr an beinem jungen Lebenshimmel fteben, fein Rummer, fein Schmerg um ben Geliebten beine Geele bebriiden, benn gwifchen bir und Gilvain gibt es feine Schrante mehr. Du bift meine legitime Tochter und ber Mann beines Bergens fann bich beimführen, ohne feinem rechmäßigen Erbe ju entjagen. Erfenne bas Balten bes Schidfale! Benes unbeilvolle Mabden, welches fich in beine Rechte einbrangen wollte, ift ent'arut. Die Borfebung laft bich burch Rampf jum Gieg gelangen, indem Gilvain es fein muß, ber mir meine wahre Tochter in bie Urme führt!"

Ein neues Gerausch auf bem Rorribor ichrechte bie Beiben aus ber unnennbar feligen Bergeffenheit biefer Ginnbe auf.

Gine überraschenbe Szene ftanb ihnen bebor. Die Dur öffnete fich und Frau Rormann, bleichen und berftorten Antlibes, trat am Arme eines jungen, Oftovia gang fremben Mannes ins Bimmer ein.

Babrend fie fich aber voll Angft und Beforgnis ibrer Tante juwandte, rief Grafin Gleonore bem Frem-

"Ebgar! Darf ich meinen Augen trauen? Gie find bier in Dresben? Mein Gott, Gie fuchen mich boch nicht als unbeilvoller Bote, ber mir eine hiobs poft aus Raven ju überbringen bat?"

Ebgar befand fich fichtlich in großer Aufregung. "Fran Grafin," entgegnete er, "ich tam bierbet, weil Fraulein Dewart meine Begleitung auf ber Reife verlangte. Die junge Dame wollte bie Frau Grafin auffuchen."

Eleonore richtete fich ftolg empor.

"Ebgar, Gie find gleich mir von einer Intriguantin getäufcht, betrogen worben. Aber ich will uns beiben Bergeltung verschaffen! Sie foll nur tommen, biefes hoffartige Madden, bas mich gequalt und gemartert bat und nach bem Besit meines Reffen ihre Repe auswarf, wahrend me'n armer Mann um ihretwillen ben Berftand verlieren mußte. Ohne Erbarmen will ich fie ben Gerichten überliefern! Ebgar, Gie wiffen es noch nicht, welche Berbreden biefe Abenteuerin an mir begangen bat! S'er, Diejem, meinem rechtmäßigen Rinbe fahl fie ein Bermachtnis ibres Baters und fam mit bem Schriftfild ju mir, um fich bor mir als meine Tochter auszugeben. Und ich, ber bas neibifche Schid fal nie vergonnt katte, zuvor auch nur einmal bas teure Befen ju feben, bem ich bas Leben gegeben, ich mußte ber Beirugerin Glauben ichenfen obgleich mir eine Stimme in meinem Innern fiels aufs Reue fagte: Sie tann bein Rind nicht fein, benn bein Berg em pfinbet nichts fir fie! Und wie qualte mich biefes Dabden, mit welch einem Raffinement fcritt fie von Stufe 311 Stufe empor, im mit mach los in ibre Bewalt 311 bringen! D, ich fann ben Moment taum erwarten, an bem ich biefem berglofen Dabchen entgegentreten und fie bem Mrm ber Gerechtigfeit überliefern merbe!"

telegra) lerg er o hat berliche Radirio Löfegel Zeiß i Rachric Bamille elming

din Fr הול לווו angeste pen pa ericerie den fie DO DE nahm St der Gie

den zur

bolite

Ein of

lonb,

belämp Rateri imbe असी 1 Ser ( fir bi ter be birt 946 Palgent bett 111 Raifera betteri len, 10 h ber वेड हो।

acc b Mbitine Senn Битос the in Moen, (1) leitet ; to bo Bir fr

par Gi

Som St tinen pripen Spinis -tome: Einen 41

reben

degun.

arm e

Did 50 23 EtitoBe again States Stube (3) an G 日本は

Bas Bas parte mis er Eschie d bir

Anbre Chapi biga

period in the state of the stat

batte er feinerlei Auftrag. Rach Eintreffen ber erften Wegraphischen Rachrichten von ber Entführung Richerfcien ein bringenbes Sanbeln notwenbig, unb batte fich bie Firma erboten, die für Ausruftung iner Hilfserpebition burch ben bemichen Ronful erforberlichen Roften, auch folde für die Uebermittlung von Sachrichten, bereitwilligft vorzustreden. Bur Bablung bes ofegelbes hat fich Die Firma nicht erboten. Die Firma Beif ift übrigens bis jur Stunde genau fo ohne jebe Sachricht über bas Schidfal bes Entführten, wie . feine familie, über beren Bermögensverhaltniffe bie Geschäftslettung ber Zeiswerte im Augenbi'd nichts fagen tann.

Berbrannt. Rew Port. Zwei Millionars, öchter, the Fraulein Saven aus Brooffin und Fraulein Wilson Aus Rem Port, fowie ein herr Barnes aus Albany in einem Bootsbaus in Ranfudel verbrannt. 3wei angestellte Des Saufes tamen mit schweren Brandwunben babon. Das Feuer wurde burch ein weggeworfenes bennenbes Streichholz verurfacht, woburch ber frisch Atterte Fußboben in Brand geriet. Die beiben Dabben liefen in ein Bimmer, bas feinen Husgang hatte berbrannten bort. Die übrigen im Saus anwefenben Berfonen fprangen ins Baffer.

500

200

an

ver

011

eta.

te

it

rte.

Gogen die Abstinenzbewegung nahm ber 38. beutsche Gastwirtstag in Berla Stellung. Go verlangte ein Antrag Sannover, bag ber Gaftwirieverband gefchulte Rebner entfenbe, bamit Muswuchse ber Abstinentenbewegung in ibre Grenla Burudgebrangt werben, und ein Antrag Stralfund bellte möglichft viel Gelb bewilligt seben gur Befam-Ming ber überband nehmenben Abstinentenagitation. Antrag ber hanseatischen Bone ersucht ben Borland, um die Uebergriffe der Alfoholgegner wirffamer befompien gu fonnen, eine Sammelftelle für ftatiftifches Raferial zu errichten, fowie Rebner gu fiellen. Gin Minhag Rolberg verlangt folieblich, baß ber geschäftsfühtenbe Ausschuß in geeigneter Beise ber Begrunbung Beformgaftbaufern entgegenwirfen foll, weil bies mir ber Dedmantel für ben Musichant altoholiher Getrante und bafür ift, fich um die Beftimmungen bie Gaftwirtichaft herumgubriiden. Gamtliche Rebber begründeten ihre Antrage bamit, baß bie Gaftbitte feineswegs ber Bollerei Bordub leiften, auch nicht bem übermäßigen Alfololgenuß bas Bort reben wollten, fie wollten vielmehr en mußigen Bergenuß und nicht bas Rind mit bent Babe ausschütten. - Fischer-Berlin nahm auf die Rebe bes Raifers an bie Marinefabetten Bezug, in ber ben Raempfohlen war, bem Guttemplerorben beigutrebeil nur burch bie Abstinens ein gefunder Stand ber Marine erzogen werben tonne. Diefem Borte Raifers fette ber Rebner bie Rebe bes Raifers bei Ginweihung ber nenen Rheinbrude in Roln entgewobei ber Raifer ben Rheinwein fo thr gepriefen bat. Bir Gaftwirte mollen uns biefem faiferlichen Bort richten. (Lebhafter Bei bil). - Froberg-Magbeburg meint gleichfalls, daß die bilineng-Bewegung weit über bas Biel hinausschieße. Benn mal wieber ein Krieg ausbrechen follte, bann burben unfere Seinbe fich nicht ju fürchten brauchen. ein wir die blaffen Gesichter ber Abstinenien gegen ins Reld ichiden, bann brauchten unfere Feinde line Krupp'schen Kanonen, ein paar Maulichellen ge-Ben, und fie liegen am Boben. (Seiterfeit und Bei-Die Abstinenzbewegung wird von Pastoren gedet und von der Kirche protegiert, besbalb muffen in bie Rirchengemeinden einzubringen versuchen, bas Schlimmfte abzumenben. — Brafibent Ringel: follten uns beute nicht nur gegen die Abstinengbegung erffaren, fonbern follten auch bie Seilsmee aus ihren Lotalen verbannen. "Rriegerufe" verlauft, in benen gegen bie Gastwirte Dem Leber gezogen wird. Kein beuticher Gastwirt follte Berfäufer bes "Ariegorufe" noch in feinem Lotal ben. (Stürmischer Beifall.) Bie meit die Judringsichleit ber Seils-

armee geht, ift daraus zu erfeben, bag man ben beutichen Gaftwirteverband ichon angegangen bat, um Dittel gu bewilligen für bas Sauglingsbeim ber Beilearmee Ratürlich wurde bas abgelehnt.

### Luftschiffahrt.

Gin Parfeval verbraunt.

Sannov .- Münben. Heber ben Unfall bes Luftichiffes "B. 5." wird von guverläffiger Stelle mitgeteilt: Gegen 1% Uhr berrichte in Sannoverich-Munben ftarfer Sturm, fobag ber Führer bes Luftichiffes, Oberleutnant Forebed, fich veranlaßt fab, bie Reifleine gu gieben. Mis bas Schiff erheblich entleert mar, entftand ploplich in ber Sille eine Explosion, bie bie Bal-Ionbulle vernichtete. Gieben Berfonen erlitten Brandwunden, barunter zwei am Arm und im Geficht erhebliche. Die Gonbel, fowie ber Moior find unerheblich beichabigt und wurden beute Rachmittag nach Bielefeld verlaben, wo eine Refervehülle bereit liegt. Der Schaben ift burch Berficherung gebedt.

Gin Ballon in die Rordfee gefturgt.

3 nift. Um Montag Morgen 5 Uhr 45 Din. wurde bier in giemlicher Sobe über bem Battenmeer ein Ballon gefichtet, beffen Gonbet mit gwei Berionen befett war. Man fich, wie er in bie Rorb. fee fiel und burch ben berrichenben Sturm mit gro-Ber Beidwindigfeit feem arte getrieben murbe. Spater trieb bie Gonbel und ein Teil ber Ballonhulle auf ber Bafferoberfläche. Das ausgefanbte Rettungsboot tonnte feine Silfe bringen, weil fich bie Gonbel mit rasender Geschwindigfeit fortbewegte und bas Boot felbft mit einem ichweren Smrme gu tampfen batte. Es brachte nur bie Sulle bon einigen Canbfaten, Die mit R. G. B. 70 gezeichnet waren. - Die Marineftation ber Norbice ließ burch ein in Norberneb liegenbes Torpeboboot bie Unfallstelle absuchen. Doch blieb biefe Arbeit bie bente frii h erfolglos. Es muß angenommen werben, baß bie beiben Luftichiffer ben Tob in ben Bellen gefunden haben. Beiter wird hierzu gemelbei: Der in ber Rorbfee berunglitte Ballon ftammt and Baris, wo er am Samstag gufammen mit acht anderen Ballons aufgeftiegen fein foll. Drei weitere Parifer Ballons find gestern morgen zwischen 5 und 6 Uhr an verschiedenen Stellen Oftfrieslands glatt niebergegangen. Jeber bon ihnen batte zwei Infaffen. Ueber ben in ber Rorbfee niebergegangenen Ballon ift bisber nichts weiter be-

### Sandel und Berfehr.

Muspertaufe.

Das Reichsgericht hat vor einigen Tagen ein Urteil gefällt, bas in taufmannifden Greifen, befonbers bei ben Detaitfauffeuten mit Intereffe aufgenommen wird. Der "Manufafturift" teilt bierüber folgenbes mit: Die "boberen Bermaltungsbehörben" find nach ben § § 7 und 9 bes Gefebes jur Befampfung bes unlauteren Beitbewerbs befugt, Berordnungen gu erlaffen, in beneu "bestimmte" Arten von Musverläufen besonberen Bebingungen unterworfen werben. 73 hohere Bermaltungebeborben baben im Deutschen Reiche von biefer Befugnis Gebrauch gemacht und entsprechende Berfügungen erlaffen. Berichiebene Landgerichte und auch bas Kammergericht in Berlin haben nun einige biefer Berfügungen aus formellen Gründen für ungultig erffart. Das Reichogericht bat jum Teil im Gegenfat ju biefen Gerichten in feinem Urteil festgelegt, bag bie Bermaltungsbehörbe bas Ausverkaufewefen nicht ichematisch regeln burfe. Benn in einer folden Berordnung eine generelle Regelung ausgesprochen ift, bann bat biefe bie materielle Ungultigfeit ber Berfügung jur Folge. Direft für ungultig erffart wurden bom Reichegericht Die Berfügungen bes Regierungsprafibenten gu Arnsberg und Duffelborf. Gleichzeit g bat bas Reichsgericht im Gegenfat ju einem Urteile bes Oberlanbesgerichts Roln ben Grund'at aufgestellt, daß ber "Grund" eine Ausbertaufs auch bann in einer Anflindigung angugeben ift, wenn nicht formell in ber Anfanbigung bas Wort "Ausverfauf" gebraucht wirb. Damit bat bas Reichsgericht eine birefte Lude im Gefet burch feine Spruchprarie befeitigt.

# Bermischtes.

Büchtigungerecht bei Rinbern.

Gine Frau, beren Rinder trop ihres Burufe bon bem Jungen eines Rachbarn geschlagen wurben, batte biefem Jungen einige Schlage auf bie Sanb berfent. Auf Die Rlage bes Baters bes geichlagenen Jungen wurde bie Frau von bem Schöffengericht und ber Straffammer gu einer Gelbftrafe verurteilt. Das Oberlanbesgericht bob jeboch bie Berurteilung auf unter ber Begrunbung, bag bie Allgemeinheit nicht wehrlos ben Ungezogenheiten guchtlofer Stragenjugend preisgegeben werben fann, wenn gegen biefe ein fofortiges ftrafenbes Ginidreiten im Intereffe ber Gingiehung geboten ift. Diefer Rotwendigfeit gur Bestrafung frember Rinder fteben bie Baragraphen 1631, 1634 und 1793 bes Bürgerlichen Besethuches nicht entgegen, weil die bort gegebenen Erziehungerechte febr wohl auf britte fibertragen werben fonnen. Es wird fonach nur gu prufen fein, pb bie Unart bes Rinbes eine fofortige Beftrafung erforberte, ob ein Grund gum Gin'chreiten borlag und ob bie Büchtigung angemeffen war.

Gasiernverforgung.

In einem von ber fachfischen Regierung beeinflußten Ariifel wurde fürglich ben Landgemeinden nabegelegt, die Berforgung mit Gas burch Bilbung bon Bwedverbanden gu unternehmen; bamit ware in Deutschland die Frage ber Gas-Fernberforgung ernftlich angegriffen. Rach bem bentigen Stand ber Bas-technit ift, wie "Die Welt ber Technit" aussubrt, bie Moglichteit. Gas ebenfo wie eleftrifche Energie auf größere Entfernungen rationell gu verteilen, unbebingt gegeben. Die Pragis zeigt, baß in ameritanifchen Stabten, wo bie Eleftrigitätsverforgung burch lleberlandgentralen glangenb geloft wirb, fich riefige Bascentralen mit gewaltigen Fernleitungen entwideln, beren Birtichaftlichfeit nichts ju wanschen übrig lagt. Bahrend bie Ueberlandzentralen hochgespannte Elettrizität burch ein ftrablenformiges Met von Drabten über bas Land berteilen, führen bie leberlandgentralen, wie man fie genannt bat, burch ein nicht minber ingeniofes Röhreninfiem unterirbifch bas Bas ben Ronfumenten im entlegensten Dorichen gu. Die Drudausgleichung bietet feine Schwierigseit mehr und ebensowenig die Ueberwindung größerer Entfernungen burch eine abfolut bichte Robrleitung. Es hat fich in Amerika, ber heimat ber Gasfernleitung, gezeigt, baß felbft eine Entfernung bon 250 Rilometer mit ftablernen ober ichmiebeeifernen Rohren, mit Muffen ober Glanichen mit Gummiringen ineinanbergefügt, überwunden wird. Die Dichtigfeit biefee Robrenfoftems, in bem bas Gas noch bagu unter Sochbrud fieht, bat fich als nabegu abjolut erwiefen. Der Berluft an Gas wurde im Betrieb auf bochftens 1 Prozent gefchast. Die Lange biefer Leitung wirb noch übertroffen von einem neuen Projeft, wonach bie Stadt Baltimore mit 600 000 Einwohnern bon ben Delwerfen in Beft-Birginia Naturgas auf eine Entfernung von 320 Rilomeier (gleich eine ber Girede von Berlin bis Bremen) begieben will. Benn in Deutschland Ferngasleitungen von fo impofanter Lange noch nicht besteben, fo ift ber Grund nicht etwa in mangelhafter Leiftungefähigfeit ber beutschen Gasinbuftrie gu fuchen, fonbern barin, bag bei uns die Rotwenbigfeit fo weit ausgebehnter Bas-Ternleitungsgruppen noch nicht fo bringend vorlag. Huch mußte auf bie Berwendung bes hauptnebenprodufis bei ber Gasprobuttion, bes Rofs, aus wirtichaftlichen Grunden (Erfparnis bober Transportfoften) mehr Rudficht genommen werben. Bobl aber ift es ein Gebot, bem immer mehr Rechnung getragen werben muß, baß bem Entfteben vieler fleiner Werte nach Möglichfeit vorgebengt werben follte, und bag bie Berforgung größerer Umgebungen mit Gas im Intereffe niebrigerer Baspreife von einer Bentrale aus erfolgt.

be Stimme burch bas Zimmer, "auch ich fann biefen ment faum erwarten! Gerechtigfeit foll walten und hen Genugtnung werben. Aber bie Schuldige wird ht allein bas Gefängnis beireten. Gine Mutter fann ben und leiben, aber auch verzeihen, felbft wenn ihr Berg barüber verblutet

Bei biefen unter herzbrechenbem Schluchzen hervor-Botten Borten machte fich Frau von Balbow-Rorann faft gewaltsam aus ben fie umschlingenben then Oftavias los und trat vor die Witwe ihres bere mit tiefgebeugtem Saupte bin.

Gebrochen wich Grafin Eleonore vor ber gebroche-

bei Geftalt gurud.

"Ich berftebe Gie nicht, berehrte Frau, teure Freunbenn icon berrat mir mein berg, bag auch Gie burch bas Bunbnis mit meinem Mar nahe fteben Ben. Warum fprechen Gie in biefem Tone gu mir? wiffen Gie von jener Abenteurin, unter beren

Berle ich fo furchtbar gelitten habe?" Bas ich von ihr weiß?" rief Frau von Balbow ochter! Ja, treten Sie nur von mir gurud, benn auch bin nicht frei von Schuld! Ich wußte langft, bag Din nicht frei bon Congo. Sie tent haben tonnte ahnte auch, baß fie es war, welche ber armen Chavia ben Brief entwendet habe. Wenn ich vor Ofmeiner Ahnung nicht Worte verlieh, so geschah aus Furcht! O, mein Gott, ich batte es nicht überbi wenn mich auch Ditavia, aus Abichen vor ber witer einer Schuldigen, verlaffen haben wurde. Co ich ftill mein Leib, boch ließ ich fein Mittel unid fill mein Leib, both fie Berbrecherin gu er-

wir wurden woblhabend. 3ch warb für bas Gelb Bersonen an, die beauftragt waren, nach allen Richtungen nach meinem Rinbe gu forschen. Ich feste auf ben Erfolg ihrer Bemühungen einen hohen Breis. Doch umfonft! Wochen, Monate fcmanben babin. Riemand brachte mir Runbe. Da fchrieb einer bon ben Dannern, er glaube eine Spur von ber Berichwundenen entbedt gu haben, jeboch fei meine Gegenwart notwenbig, wenn er mehr inn folle. Das war ber Grund meiner plotlichen letten Abreife bon Dresben.

Jeboch auch biefer Mann batte fich irre führen laffen und gebriicht und hoffnungslofer benn je gubor

trat ich bie Riidreise nach bier wieber an. Da - auf ber letten Station bor Dregben, fcweift mein Ange wie gufallig jum Rupeefenfter binaus. Eine Dame in eleganter Toilette am Arm biefes herrn ichreitet gerabe vorüber. Ich febe bin und bas Blut beginnt in meinen Abern ju erftarren. Diefe Geftalt, biefer Gang, biefe Saltung! "Das fann nur Unbrea fein!" fcbreit mein Berg und mit einer einzigen Bewegung fturge ich aus bem Bagen heraus bem auf- und niebergebenben Baare auf bem Berron entgegen, "Anbrea!" rufe ich und faife nach bem Arm meiner Tochter, aber mir ihr Mantel bleibt in meiner Sand gurud, mit einer folden Bligesichnelle hatte fie fich von mir losgeriffen, um wie ein Schatten im Bewuhl ber Menfchen ju verschwinden. In bemfelben Augenblid ertonte bas Signal jum Ginfteigen. 3ch, meiner Ginne taum noch macht'g, achtete nicht barauf und ftand wie gelähmt ba. In biefem Moment naberte fich mir biefer herr und forberte mich auf, ibm gu Franfein Sewart, Die ich für eine Unbere gehalten bathen, wogu mir noch außere Umstande gunftig wur- | ben mußte, ju folgen. Doch als wir an ben Gifen-

Brau Grafin," ertonte ba ploplich eine tiefichmers. | ben. Gine alte Berwandte unferes Saufes ftarb und | bahnwagen famen, war bas Rupee leer! Anbrea batte fich bor mir geffüchtet und ich werbe fie ntemals wiederjegen! D, day ich pierden fonnie, um undiens gu tilgen!"

"Mut, Tante! Bergiveiffe nicht! Diejenige, welche bon Andrea am ichwerften gefrantt warb, ift meine Mutter und meine geliebte Mutter wird verzeiben!"

Brafin Eleonore erhob abwehrend ihre Sanbe. Aber Oftavia fuhr weich mit tiefer Bewegung fie-

"Meine teure, eble Mutter, beren Bifb ftets meinem Beifte vorschwebte, wie ich bich gefunden habe, bu wirft bie erfte Bitte beiner Tochter nicht unerfüllt laffen! Du wirft verzeiben, was jene Ungludfelige in eitler Berblenbung und Berirrung an bir berbrach!"

"Oftabia!" "Teure Mutter, gebiete über mich, ich will bir in allem gehorchen, nur bicje Bitte gewähre mir! 3ch flebe meine Zante, bie nachft bir meinem finblichen Bergen am nachften fteht. Die Liebe gu bir ift mir von meinem fterbenben Baier als beiliges Bermachtnis an bas Berg gelegt worben, bas für mich forgte, wie für ihr Rind, Enabe für Die arme verirrte Tochter!"

Grafin Eleonore fühlte fich tief erschüttert. "Sei es, wie bu willft," sprach fie, "ich will vergeiben - um beinemvillen."

"Mitter, teure, geliebte Mutter! Dant für biefes erfofenbe Wori!" rief Oftavia aufjauchzend. "O, ich wußte es ja, bag bu mur lieben und verzeihen lannft. Tanie! Best, jest erft ift mein Glud vollfommen und auch bu wirft Anbrea wieberfeben!"

(Wortfebung folgt.)

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werten Kundschaft, der verehrlichen Nachbarschaft sowie den gesamten Einwohnern von Flörsheim und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit

Sonntag, den 2. Juli 1911

Wickererstrasse 1, Ecke Bahnhofstrasse

eröffne. Das mir in meinem alten Geschäftshaus erwiesene Wohlwollen bitte ich auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen und zeichne Hohachtungsvoll

Ph. J. Dörrhöfer.

Bäckerei, Conditorei u. Café Wickererstrasse I, Ecke Bahnhofstrasse.

# Kath.

Albreheim a. M. Sauptstraße.

Einfaufs Centrale Log & Goberr. Riefeneinfäufe für über 60 3weiggeschäfte - baber reelle Bare bei billigften Breifen.

Arbeiteranzüge (Arbeiter-Hosen u. -Jacken), Tüncher- u. Maler-Kittel, Arbeiter-Kittel in blau u. gestreift, Arbeiter-Hemden in Bieber u. Oxford.

Farbige Kragen.

Turntritote, mit u. ohne Beinschluß, Turnhojen, lang in Beigleinen, furg in weißem u. blauem Trifot, Turngurtel, fcmarz, grau u. rot, fcwarze Turnerftrumpfe.



empfiehlt Fahnenfabrik

rn, mainz Markt 5

Ein ober zwei möblierte

# in ber Rahe bes Bahnhofs

zu vermieten 2Bo, fagt ble Expedition b. 281.

empfehle mein reichhaltiges Lager in Zuglaternen, Lampions, Fähnchen, Plakaten u. Inschriften

per Stück von 10 Pf. an jowie

Bengalische

Beleuchtungsartikel.

Bauptstraße 39.

In grösster Auswahl:

empfiehlt Beinrich Dreisbau

(Italiener)

empfiehlt

Boxleder

Jean Better, Widererftrage.

Feinste Wurstwaren, roben u. gekochten Schinken im Aufschnitt, Dorrfleisch, Wurstchen, Wurstfett, garantiert reines

Schweine-Schmalz per Pfund 65 Pf. Franz Racky, Eisenbahnstr. 60.

27/30 4.-

Braune Ferrenstiefel Br. Damenstiefel u. halbschube Br. u. weisse Kinderstiefel

Spangenschuhe

Schwarze Stiefel Lackkappen für herren, Damen und Rinder

Damenhalbschuhe mit u. ohne Lackkappen

Sandalen braune u. weisse Turnschuhe u. Stiefel

Schuhwarenhaus

Florsheim a. In. Obermainstrasse 13.

# In Preis

Nur infolge meines grossen Umsatzes kann ich so billig verkaufen,

Für die Qualität leiste weitgehendste Garantie bei jedem Paar.

Wichsleder 27/30 3.25 31/36 3.75

31/36 4.50 la. Boxcalt 27/30 5.50 31/36 6.50

in schwarz u, braun Cheviot bereits von 5.80 an

in Boxleder

bereits von 4.50 an in Ia. Wichsleder

in Boxleder

bereits von 6.50 an

in Rindleder bereits von 5.80 an

Schaft=Stiefel

von \$.50 an

in Boxcalf u. Chevreau für Herren u. Damen



Coulanteste Bedienung. Weitgehendste Garantie für jedes Paar.

MAINZ, Schöfferstr.

